

NORDFRIESLAND TAGEBLATT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG IN SCHLESWIG-HOLSTEIN



NACHRICHTEN FÜR NORDFRIESLAND • WESTKÜSTEN-TAGEBLATT

WWW.SHZ.DE

MONTAG, 31. AUGUST 2020 – NR. 203 – € 1,90

shz das medienhaus



Bestätigung

Niebüll Mit Mitteln der Städtebauförderung soll in Niebüll eine neue Südtondernhalle gebaut werden. Kostenpunkt: etwa sechs Millionen Euro. Die alte (im Bild) wird abgerissen. Die Entscheidung des Preisgerichts nach einem Realisierungswettbewerbs bestätigte jetzt die Stadtvertretung.

SEITE 7



Neuer Standort

Klixbüll Nach Widerständen in der Bevölkerung liegt ein in Stede-sand geplantes Solar-Park-Projekt auf Eis. Neuer Standort für das Vorhaben könnte Klixbüll werden.

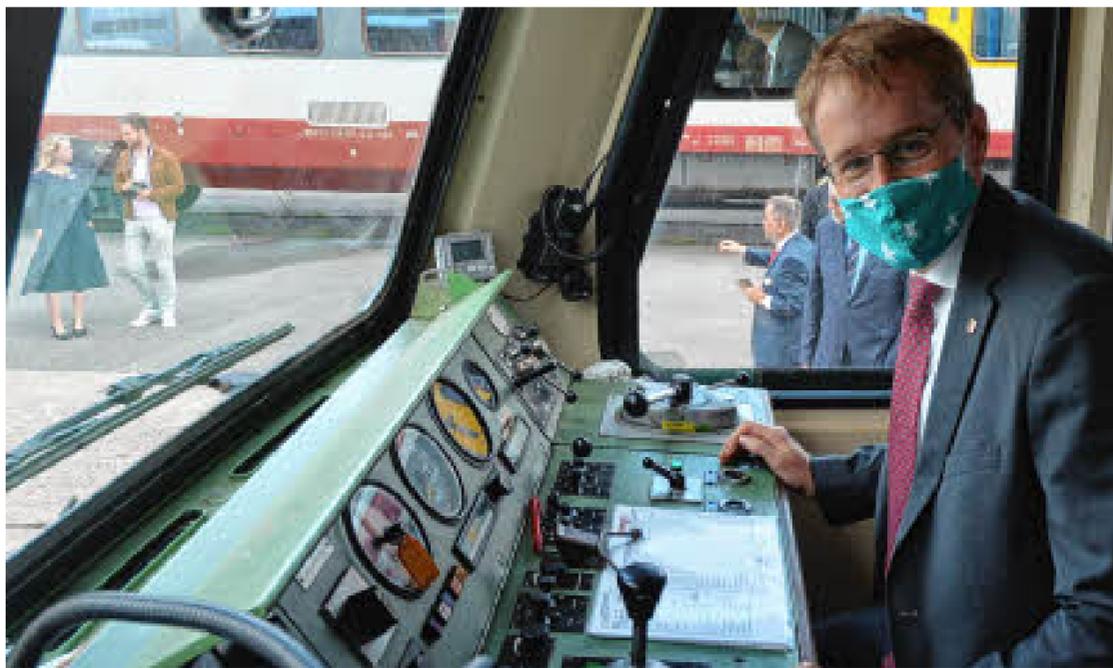
SEITE 9



Hallig-Leben

Nordfriesland Warum Kinder auf der Hallig nicht vereinsamen und die Schulpflicht nicht das größte Problem ist, wird in der nächsten Folge der Serie Familienleben auf Süderoog beantwortet.

SEITE 12



Daniel Günthers Warnsignal in Niebüll

NIEBÜLL Ministerpräsident Daniel Günther war am Sonnabend Ehrengast beim Jubiläum der Norddeutschen Eisenbahn Niebüll. Die Kleinbahn Niebüll-Dagebüll besteht seit 125 Jahren. Günther hob ihre Bedeutung für die Region hervor. Der Regierungschef ließ es sich nicht nehmen, den Führerstand eines Triebwagens zu besichtigen. Er ergriff die Gunst des Augenblicks und drückte zur Begrüßung das kräftige Warnsignal. Das Jubiläumsprogramm war wegen der Corona-Beschränkungen deutlich zusammengelassen worden.

nt Seite 7

FOTO: ARNDT PRENZEL

Tourismusminister warnt Gastronomen

Bernd Buchholz verlangt mehr Disziplin bei der Einhaltung von Pandemie-Regeln

KIEL Der für Tourismus zuständige Landeswirtschaftsminister Bernd Buchholz (FDP) hat den Gastwirten ins Gewissen geredet, auf Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln zu achten. Bislang sei das Land gut durch die Krise gekommen, aber wenn sich die Gäste bei kühlerer Witterung zunehmend in Innenräumen aufhielten, komme es darauf an, „den Kunden die Wahrung von Abständen zu ermöglichen“. Es gebe vermehrt Beschwerden von Kunden der Gastronomie-Branche, wonach Hygiene-Konzepte nur noch halbherzig angewendet würden.

Buchholz: „Ich glaube, wir können heute und eine ganze Reihe von Wochen nach dem Ende der Sommerferien sagen, dass in Hotel- und Gastronomiebetrieben die Sommerferien gut überstanden

worden sind.“ Das Ansteigen der Pandemiezahlen habe eher etwas mit Reiserückkehrern zu tun als mit dem Tourismus im Land. „Das hat gut geklappt, aber jetzt gilt es, achtsam zu bleiben.“



Bernd Buchholz (FDP) Tourismusminister

Das gelte insbesondere dann, wenn die Gäste nicht mehr auf der Terrasse säßen, sondern wieder in die Innenbereiche von Restaurants und Cafés kämen und dort an Tischen Platz nähmen. „In der Gastronomie tut man gut daran, wenn man die Abstands- und Hygieneregeln

sichtbar einhält. Da fühlen sich die Gäste sicher, und Sicherheit in diesen Zeiten bedeutet auch keine weiteren Verschärfungen in der Zukunft“, warnte der Minister.

Buchholz' Appell an alle Gastronomen: „Rücken an Rücken sitzen ist nicht, die Regelungen bleiben beibehalten, dass zwischen den Gruppen 1,50 Meter Platz bleiben muss. Ich beobachte in letzter Zeit, dass man da etwas lax mit umgeht.“

Zuletzt waren in Deutschland wieder deutlich mehr Menschen an Corona erkrankt. Ob sich dabei Menschen auch in Schleswig-Holstein infiziert haben, ist nicht nachzuvollziehen, weil Infizierte bei den Gesundheitsämtern des Heimatwohnortes gezählt werden. Dort werden auch etwaige Quarantäneregeln überwacht. sh:z

Corona-Demo mit Sturm auf Bundestag

BERLIN Zehntausende haben am Sonnabend in Berlin gegen die Corona-Schutzmaßnahmen demonstriert – die meisten von ihnen friedlich. Vor dem Bundestag durchbrachen jedoch Rechtsextreme die Absperungen zum Eingang und schwenkten Reichsflaggen. Bundestags-Vizepräsident Wolfgang Kubicki (FDP)

sieht den Berliner Innensenator Andreas Geisel (SPD) in der Mitverantwortung. Der Senator werde erklären müssen, wie es zu solchen Szenen kommen konnte, sagte Kubicki im Gespräch mit unserer Zeitung. Gestern wurde die Polizei dann von einer erneuten Versammlung überrascht. sh:z

Politik/Leitartikel Seite 2

Tausende Solaranlagen bald unrentabel

BERLIN Für zahlreiche Sonnenkollektoren in Deutschland läuft die auf 20 Jahren angelegte staatliche Förderung bald aus. Der Bundesverband Erneuerbare Energien kritisiert, dass die Betreiber dann zudem Abgaben für den Strom zahlen müssten, wenn sie ihn selbst verbrauchen. Das mache Tausende Anlagen unrentabel. sh:z

Wirtschaft

Honorarkräfte in der Pflege keine Selbstständigen

SCHLESWIG Wer für einen Pflegedienst als Honorarkraft tätig ist, gilt nicht als Selbstständiger. Der Arbeitgeber muss Beiträge zur Sozialversicherung abführen. Das hat das Landessozialgericht in Schleswig jetzt entschieden und damit ein erstinstanzliches Urteil des Lübecker Sozialgerichts aufgehoben. fju

Seite 6

Wetter



18° - 20°

Örtlich Regen

Bei einem Wechsel von Sonne und Wolken fällt örtlich Regen. Schwacher Wind aus West-Nordwest.

Service-Telefon*

Leser: 0800 2050 7100
Anzeigen: 0800 2050 7200
*gebührenfrei

Seitenblick

Helge Schneider mag den Ruhrpott

Unterhaltungskünstler Helge Schneider („Katzeklo“) schätzt die Bewohner des Ruhrpotts. „Ich finde die Menschen einfach klasse hier. Die sind irgendwie so cool, nicht so aufgeregt“, sagte der Jazzmusiker. Besonders möge er deren Selbstironie – „dass man nicht alles so ernst nimmt und dass man sich selber nicht so ernst nimmt.“ Gestern wurde der „Musikclown“ (Eigenbezeichnung), der im Ruhrgebiet geboren wurde und dort lebt, 65 Jahre alt.



Tropischer Regenwald braucht besseren Schutz

Die Vereinten Nationen und die US-Raumfahrtbehörde Nasa haben einen besseren Schutz des verbliebenen tropischen Regenwalds gefordert. Einer neuen Studie zufolge sei nur rund die Hälfte dieses Waldes von „hoher Qualität“ – etwa in Hinblick auf die Speicherung von Kohlenstoff. Diese Wälder befänden sich hauptsächlich im Amazonas und dem Kongo-becken. Nur rund 6,5 Prozent davon stehe aber offiziell unter Schutz. Das müsse sich dringend ändern, forderten UN und Nasa.

„Scuttler“ – ein Rollstuhl für Wanderwege

Mit einem speziellen Rollstuhl auf Panzerketten sollen Bergtouren bald auch für gehbeeinträchtigte Menschen möglich sein. Ein halbes Jahr habe er an dem „Scuttler“ getüftelt, erzählt Martin Ebner (55) aus dem oberfränkischen Wiesental. Noch schraube er privat an dem Gefährt, das bei Interesse aber auch für Hotels oder Touristenorte in Serie produziert werden könne. Der Offroad-Rollstuhl soll unwegsames Gelände für Rollstuhlfahrer und Senioren, die nicht mehr gut zu Fuß sind, erlebbar machen.



Nacktvideos auf heiliger Brücke – Festnahme

Weil sie ein Nacktvideo von sich auf einer als heilig angesehenen Ganges-Brücke gedreht hat, ist eine 27-jährige Französin in Indien festgenommen worden. Der Frau drohe nun eine Anklage wegen Verstoßes gegen das indische Internetgesetz, teilte die Polizei der nordostindischen Stadt Rishikesh mit. Die Frau hatte im Internet ein Video veröffentlicht, das sie nackt auf der bei Touristen beliebten Fußgängerbrücke Lakshman Jhula zeigte. Im Falle einer Verurteilung drohen ihr bis zu drei Jahre Haft.